

Ausführung Netzparallelbetrieb
mit Netzersatzfunktion

Energieeffizienzklasse ¹⁾ **A++**

Jahreszeitbedingte Effizienz ²⁾ **233,9 %**

Kraftstoff Flüssiggas

stufenloser Modulationsbereich (P_{el})	- 100 % -	- 50 % -
Elektrische Leistung (P_{el})	50,0 kW	25,0 kW
Thermische Leistung ⁸⁾ (P_{th})		
Rücklauf 60°C	92,0 kW	59,8 kW
Rücklauf 75°C	91,0 kW	56,9 kW
Brennstoffverbrauch ¹⁾ (P_b)		
Rücklauf 60°C	149,9 kW	91,5 kW
Rücklauf 75°C	149,5 kW	90,6 kW
Stromkennzahl ³⁾	0,54	0,42

- alle folgenden Angaben bei Nennleistung (100 %) und 75°C Rücklauf -

Wirkungsgrad - EN 50465 - - effektiv -

Wirkungsgrad gesamt **94,3 %** 89,8 %

Wirkungsgrad elektrisch **33,4 %** 31,9 %

Wirkungsgrad thermisch **60,9 %** 57,9 %

Primärenergieeinsparung ⁴⁾ **28,3 %** 24,8 %

Primärenergiefaktor $f_{PE,WV}$ ⁷⁾ **0,27** 0,36

Gesamtjahresnutzungsgrad **94,3 %** 89,8 %

Gas-Anschlussdruck BHKW **20-50 mbar**

Gas-Fließdruck BHKW **≥ 16 mbar**

Volumenstrom bei Flüssiggas **6,0 Nm³/h** (26,29 kWh/m³)

Vorlauftemperatur **konst. 95-100°C**

Rücklauftemperatur **max. 75°C**

Max. Systemdruck **6 bar** (Heizungsseite)

Min. Systemdruck **1 bar** (Heizungsseite)

Frischlufbedarf **min. 819 m³/h**

Raumlufttemperatur **5°C bis max. 35°C**

Abgasemissionen bei 5 Vol.-% Restsauerstoff

CO (Kohlenmonoxid) < 100 mg/m³

NO_x (Stickoxide) < 100 mg/m³

CH₂O (Formaldehyd) < 1 mg/m³

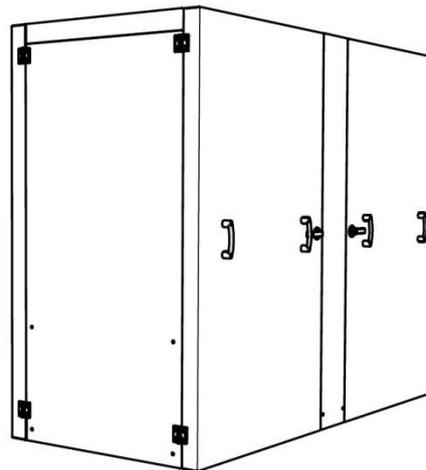
Abgastemperatur ³⁾ **max. 115°C**

Abgasvolumenstrom **~ 150 m³/h**

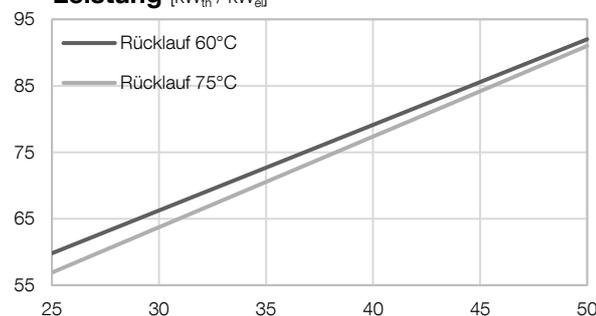
Abgasmassenstrom trocken **~ 177 kg/h**

Abgasgegendruck nach KSD ⁵⁾ **max. 5 mbar**

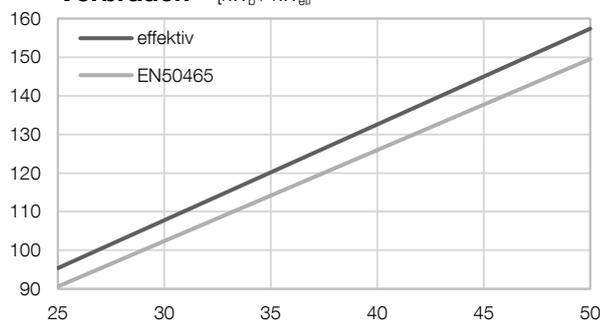
Schalldruckpegel BHKW ⁶⁾ **53,1 dB(A)** (1 m Entfernung)



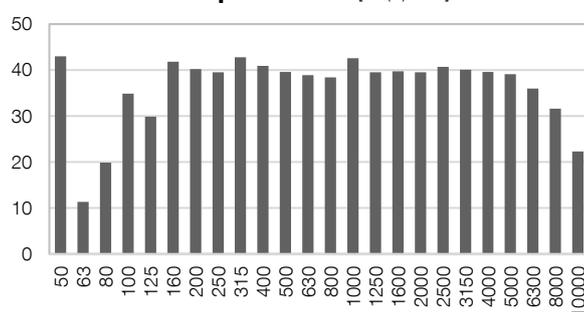
Leistung [kW_{th} / kW_{el}]



Verbrauch ³⁾ [kW_b / kW_{el}]



Schalldruckspektrum ⁶⁾ [dB(A) / Hz]



¹⁾ gem. EN 50465, Toleranz 5 %

²⁾ Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz KWK nach DIN EN 50465:2015, Kap. 7.6.2.2

³⁾ Rücklauftemperatur 75°C

⁴⁾ gem. EU RL 2004/8/EG bei 100 % Eigennutzung

⁵⁾ Kombinationsschalldämpfer

⁶⁾ gem. DIN EN ISO 3744:2011-2

⁷⁾ nach EnEV 2014: f_{PE} -Strom = 2,8

⁸⁾ Werte von Anlagen im Neuzustand

BHKW: Abmessungen, Gewicht und Anschlüsse

L x B x H BHKW <i>ohne Griffe</i>	2,32 x 0,96 x 1,71 m
Gewicht BHKW <i>inkl. Öl + Wasser</i>	1950 kg
∅ x H KSD ⁵⁾	0,42 x 1,88 m <i>(o. Flansche)</i>
Gewicht KSD ⁵⁾	72 kg
Farbe BHKW	Pantone 5517C
Heizungsanschlüsse	R 1 1/4" Vorlauf <i>(warm)</i> R 1 1/4" Rücklauf <i>(kalt)</i>
Abgasanschluss KSD ⁵⁾	DN120 <i>(Jeremias ew-kl)</i>
Gasanschluss	R 1"

Motor

Bauart	K49S Reihenmotor
Arbeitsverfahren	4-Takt Otto
Zylinderzahl	4
Hubraum	4,9 Liter
Nenn Drehzahl	1500 1/min

Schaltschrank: Abmessungen und Gewicht

(Standschrank, Anschlüsse seitlich, Standard 6 m Kabelsatz)

B x T x H	0,9 x 0,31 x 1,27 m
Gewicht	105 kg
Farbe	Pantone 5517C

Synchrongenerator

Kühlung	Nidec Leroy Somer LSAH wassergekühlt
Leistung	52,2 kW
Bemessungsspannung	400 V
Bemessungsstrom	83,7 A
Frequenz	50 Hz

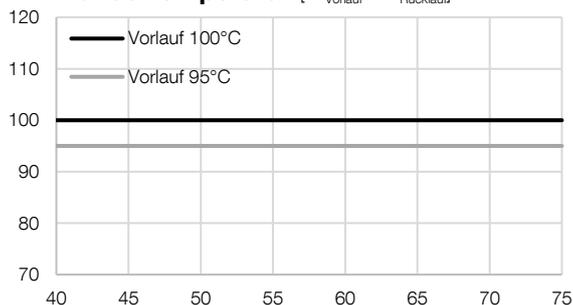
Elektrische Daten

max. Wirkleistung P _{Amax}	50,0 kW
max. Scheinleistung S _{Amax}	55,6 kVA
cos φ	0,90 kap. ... 0,90 ind.
Nennstrom I _N	80,2 A
Nennspannung U _N	400 V AC
Netzeinspeisung	Drehstrom
Netzersatzfähig	Ja
Motorischer Anlauf vorgesehen	Nein
Anlaufstrom I _A	0 A
Subtransiente Reaktanz X ^{"d}	9,1 %
Kurzschlussfestigkeit der Gesamtanlage I _k	10 kA
Blindleistungskompensation	vorhanden
Anzahl Kompensationsstufen	stufenlos
Eigenbedarf (Stand-by)	0,060 kW
Schutzart (DIN EN 60529)	IP 20
Bauseitiger Leitungsschutz	SLS 125 A „E“- Charakteristik

Anschluss an das Niederspannungsnetz

Ausführung entsprechend der VDE-AR-N 4105
 "Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz –
 Technische Mindestanforderungen für Anschluss
 Und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am
 Niederspannungsnetz"

Vorlauftemperatur [°C_{Vorlauf} / °C_{Rücklauf}]



smartblock 50sw HT Steuerung BR18

Die frei programmierbare SPS Steuerung zum Steuern, Regeln, Berechnen, Zählen und Visualisieren ist mit einem analog resistivem Touch-Display ausgestattet, welches für die Bedienung des BHKWs erforderlich ist. Auf dem 10,1" Display werden Informationen über die Anlage und den momentanen Status angezeigt.

Optional kann die BR18 mit einer Spitzlastkesselanforderung (bis zu zwei Kessel), Fernübertragung über Netzwerkanbindung mit Störungs-Benachrichtigung via E-Mail (nur mit DSL) und einer Schnittstellenanbindung an externe Systeme (Ethernet UDP, Modbus RTU/TCP) erweitert werden. Zudem besteht die Möglichkeit im Steuerschrank einen SiteManager zu installieren, womit kontinuierliche Datenüberwachung möglich und gezielte Fehlerbehebungen per Fernzugriff unseres Service-Teams gewährleistet sind.

Die technischen Daten sind auf Flüssiggas gemäß DIN 51622 (95 % Propan, 5 % Butan) mit einem Heizwert von 26,29 kWh/Nm³ und auf Normbezugsbedingungen gemäß EN 50465 (Luftdruck absolut: 100 kPa, Lufttemperatur: 25°C, relative Luftfeuchtigkeit: 30 %) angegeben und beziehen sich auf 0 Meter ü. NHN. Die Nennleistung reduziert sich in Abhängigkeit zur Aufstellhöhe. Die Toleranz für den spezifischen Kraftstoffverbrauch beträgt +5 % bei Nennleistung (EN 50465) und die Toleranz für die nutzbare Wärmeleistung beträgt 7 % bei Nennleistung. Entsprechend unserer Geschäftspolitik und der ständigen Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht vor, Daten und Eigenschaften ohne Bekanntgabe zu ändern. Alle Angaben beziehen sich auf neuwertige Anlagen ohne Verschleißerscheinungen.

Einstellwerte für den NA-Schutz (VDE-AR-N 4105)

Spannungsrückgangsschutz U<	0,8 U _n (100 ms)
Spannungssteigerungsschutz U>	1,1 U _n (100 ms)
Spannungssteigerungsschutz U>>	1,15 U _n (100 ms)
Frequenzrückgangsschutz f<	47,5 Hz (100 ms)
Frequenzsteigerungsschutz f>	51,5 Hz (100 ms)

Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung (VDE-AR-N 4105)

Modi 1	Q(U)-Kennlinie
Modi 2	cos φ (P)-Kennlinie
Modi 3	cos φ constant
Modi 4	Q constant

Anschluss an das Mittelspannungsnetz

Ausführung entsprechend der VDE-AR-N 4110 "Technische Regeln für den Anschluss von Kundenanlagen an das Mittelspannungsnetz und deren Betrieb (TAR Mittelspannung)"

Einstellwerte für den NA-Schutz (VDE-AR-N 4110)

Spannungsrückgangsschutz U<	0,8 U _n (1000 ms)
Spannungsrückgangsschutz U<<	0,45 U _n (300 ms)
Spannungssteigerungsschutz U>>	1,25 U _n (100 ms)
Frequenzrückgangsschutz f<	47,5 Hz (100 ms)
Frequenzsteigerungsschutz f>	51,5 Hz (5000 ms)
Frequenzsteigerungsschutz f>>	52,5 Hz (100 ms)

Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung (VDE-AR-N 4110)

Modi 1	Q(U)-Kennlinie
Modi 2	Q(P)-Kennlinie
Modi 3	Q(U)-Kennlinie mit Spannungsbegr.
Modi 4	cos φ constant
Modi 5	Q constant

Wirkleistungsanpassung bei Über- und Unterfrequenz (VDE-AR-N 4105 / 4110)

Frequenzbereich Überfrequenz	50,2 ... 50,5 Hz
Frequenzbereich Unterfrequenz	47,5 ... 49,8 Hz
Statik	2 ... 12 %
Wirkleistungsgradient	1,11 %/min * P _{inst}

Netzsicherheitsmanagement

NSM1: Rückmeldung Wirkleistung	3x digital
NSM2: Rückmeldung Wirkleistung	3x digital
Vorgabe Wirkleistung	3x digital
NSM3: Rückmeldung Wirkleistung	4x digital / 4x analog
Rückmeldung Blindleistung	3x digital / 4x analog
Vorgabe Wirkleistung	4x digital / 4x analog
Vorgabe Blindleistung	3x digital

smartblock 7,5-22	Standard: NSM1 Optional: NSM2 NSM3
smartblock 33-100	Standard: NSM2 Optional: NSM3